

#8 Infoletter

Informationen zur Unterstützung für Unternehmen und Selbstständige im Zuge der Auswirkungen der Corona Pandemie

Stand 18. Mai 2020

English version below

Im folgenden hat die Hub Agency der Digital Hub Initiative Informationen für Unternehmen der Digital Hub Initiative zusammengefasst, die diese dabei unterstützen können, den wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus entgegenzuwirken.

Das Bundeswirtschaftsministerium stellt einen zusammenfassenden Überblick über [Informationsangebote zur Unterstützung für Unternehmen](#) zur Verfügung. Ebenso bietet der Deutsche Industrie- und Handelskammertag weitere [Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus](#).

Um ein umfassendes Bild der Unterstützungsmaßnahmen zu erhalten, schauen sie auch hier: [#1 Infoletter](#), [#2 Infoletter](#), [#3 Infoletter](#), [#4 Infoletter](#), [#5 Infoletter](#), [#6 Infoletter](#), [#7 Infoletter](#)

Maßnahmen und Förderinstrumente des Bundes

1. Europäische Kommission erweitert Beihilferahmen für Maßnahmen zur Rekapitalisierung

Am 8. Mai 2020 wurde der befristete Sonderrahmen für staatliche Beihilfen während der [Corona Krise](#) erweitert. Nun ist es Mitgliedstaaten gestattet, durch sog. Rekapitalisierungsmaßnahmen die Eigenkapitalbasis von jenen Unternehmen zu stärken, die durch die Pandemie in die wirtschaftliche Krise gekommen sind. Dies beinhaltet unter Anderem den Erwerb von nachrangigen Schuldtiteln, Hybridanleihen, Genussrechten, stillen beteiligungen, Wandelanleihen und Anteilsübernahmen. Mit diesem Schritt wird auch der [Wirtschaftsstabilisierungsfonds](#) des Bundes (WSF) aktiv.

Peter Altmaier verspricht sich durch diese Erweiterung, *“zusätzliche Flexibilität bei Finanzhilfen für die Wirtschaft, [...] (um) nach der Krise wieder durchzustarten”*. Weitere Informationen dazu [hier](#)

2. Antragstellung für Soforthilfe IV ist gestartet

Private Kultur- und Medienunternehmen die durch die Corona Pandemie in die Krise geraten sind und bisweil keine staatliche Förderung erhalten haben, können bei wirtschaftlicher Existenznot, Zuschüsse bis zu €25.000 beantragen (in Ausnahmefällen bis zu €500.000). Mehr Informationen dazu [hier](#).

3. Corona Matching Fazilität

Die Corona Matching Fazilität bildet die 1. Säule der unterstützenden Maßnahmen des Bundes für Start-Ups und junge Wachstumsunternehmen. Sie ist darauf ausgelegt, jenen VC-fondsfinanzierten, jungen Unternehmen, wirtschaftliche Unterstützung des Bundes zu geben, die während der Corona-Krise einen Finanzierungsbedarf und einen starken Deutschlandbezug aufzuweisen haben. Voraussetzung ist, dass diese Start-ups und junge Wachstumsunternehmen bis zum 31.12.2019 noch keine Schwierigkeiten aufwiesen (gemäß EU-Definition).

Zusätzlich ist es möglich für VC-Fondsmanager mit einem Deutschlandportfolio die Finanzierungsrunde bis zum 31.12.2020 durch Bundesmittel über KfW Capital zu spiegeln. Weitere Informationen zur Antragsberechtigung und Antragstellung finden Sie [hier](#).

4. G20 Handelsminister vereinbaren internationale Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier hat am 14.05 im Rahmen der zweiten außerordentlichen Videokonferenz der G20-Handelsminister gemeinsam mit seinen Amtskollegen einen Katalog von kurz- und langfristigen Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen der COVID 19-Pandemie auf die globalen Handels- und Lieferketten verabschiedet.

In der gemeinsamen Erklärung verpflichten sich die G20-Handelsminister unter anderem darauf, keine Ausfuhrbeschränkungen auf Agrarprodukte zu verhängen. Sie bekräftigen zudem, dass Exportrestriktionen auf medizinische Versorgungsgüter zielgerichtet, verhältnismäßig, transparent und befristet sein müssen und Ausnahmen für humanitäre Hilfe bedacht werden sollen.

Die gemeinsame Erklärung der G20 Handelsminister finden Sie [hier \(PDF, 131 KB\)](#).

Initiativen und Aktionen

Kostenlose Büroräume für Start-Ups aus dem Mobilitätssektor

The Drivery GmbH hat ein Unterstützungsprogramm gestartet, das für zwei Monaten ausgewählten Start-Ups kostenlos die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellt. Auf Basis von eingesendeten Pitches entscheidet eine Jury dann, welche Start-Ups an diesem Programm teilnehmen dürfen. Bewerbungen können via E-Mail an buster@thedrivery.berlin gesendet werden.

Weiter Informationen zu Unternehmen helfen Unternehmen [hier](#).

Wo finde ich weitere Informationen?

Zur weiteren Information von Unternehmen, insbesondere KMUs hat das **BMWi eine Hotline eingerichtet**, die bereits am 27.02 gestartet ist und in den letzten Tagen stark ausgebaut wurde. Sie unterstützt Unternehmen bei Fragen und informiert über Instrumente, die zur Verfügung stehen. (030/18615-1515, Mo-Fr, 9-17 Uhr). Weitere Informationen, sowie ein Q&A sind auf der Seite des BMWi [hier](#) zu finden.

Das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** hat außerdem ein [ausführliches FAQ](#) zusammengestellt, in dem Fragen rund um die Themen Homeoffice, Kurzarbeitergeld, Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern sowie Dienstreisen beantwortet werden.

Infoletter: regelmäßige Updates

Wir bemühen uns, stets aktuelle Informationen aus dem Bundeswirtschaftsministerium, Bundesfinanzministerium, den Landesregierungen etc. zusammenzutragen und als übersichtlichen **Infoletter für die Digital Hubs**, ihre Mitarbeiter und Startups sowie Unternehmenspartner zur Verfügung zu stellen.

Eure Ansprechpartnerin für Fragen und Hinweise

Bianka Kokott

Mobil: 0049 173 4354199

Mail: bianka.kokott@rckt.com

Bitte habt Verständnis dafür, wenn wir nicht alle fachspezifischen Fragen beantworten können. Jedoch tragen wir eure Anliegen, Hinweise und Fragen gern weiter an die entsprechenden Stellen im BMWi und versuchen so gut es geht, zeitnah Antworten und weiterführende Informationen für euch zusammenzustellen.

Fact sheet #8

Information on support for companies and the self-employed due to the impact of the coronavirus pandemic

Last updated: 18 May 2020

English version below

In this document, the Hub Agency of the Digital Hub Initiative has compiled information for companies in the Digital Hub Initiative that may help them counteract the economic consequences associated with coronavirus.

The Federal Ministry for Economic Affairs and Energy provides a comprehensive summary of the [information and support available to companies](#). The German Chamber of Industry and Commerce also provides [more information on the response to coronavirus](#).

A comprehensive guide to support measures is available here: [fact sheet #1](#), [fact sheet #2](#), [fact sheet #3](#), [fact sheet #4](#), [fact sheet #5](#), [fact sheet #6](#), [fact sheet #7](#)

Measures and support programmes from the Federal Government

1. European Commission widens state aid framework to enable recapitalisation measures

On 8 May 2020, the Temporary Framework for state aid measures during the [coronavirus crisis](#) was widened. Member states are now allowed to provide so-called recapitalisation aid by strengthening the equity base of companies that have fallen into severe economic hardship due to the pandemic. Available instruments include the acquisition of subordinated loans, hybrid loans, profit participation rights, the provision of dormant equity and the acquisition of convertible bonds and shares. This means that the [Federal Economic Stabilisation Fund](#) will also be put into action.

Peter Altmaier promises that this widening of the framework will result in *'additional flexibility in terms of financial support for businesses [...] so that they can get back on their feet quickly following the crisis.'* More information is available [here](#).

2. Applications can now be submitted for immediate assistance programme IV

Private companies in the culture and media sector who have been plunged into crisis due to the coronavirus pandemic and who have thus far not received any government assistance may

apply for grants of up to €25,000 (or up to €500,000 in exceptional cases) if their existence is threatened. More information is available [here](#).

3. Corona Matching Facility

The Corona Matching Facility represents the first pillar of federal support for start-ups and young, fast-growing companies. It is designed to provide federal financial assistance to young, VC-funded companies that require financing during the coronavirus crisis and that have strong ties with Germany. To be eligible, the start-ups and young, fast-growing companies concerned have to show that they were not experiencing difficulties (as per the EU definition) prior to 31/12/2019.

It is also possible for VC fund managers with a German portfolio to have financing rounds between now and 31/12/2020 matched by federal funds via KfW Capital. More information on eligibility requirements and the application process can be found [here](#).

5. G20 Trade Ministers agree international actions to fight the Corona Pandemic

During the second extraordinary video conference of the G20 trade ministers on 14 May, Federal Minister of Economics Peter Altmaier and his colleagues adopted a catalogue of short and long-term measures to mitigate the effects of the COVID 19 pandemic on global trade and supply chains.

In the joint declaration, the G20 trade ministers commit themselves, among other things, to not imposing export restrictions on agricultural products. They also reaffirm that export restrictions on medical supplies must be targeted, proportionate, transparent and limited in time and that exceptions for humanitarian aid should be considered.

The joint statement of the G20 Trade Ministers can be found [here \(PDF, 131 KB\)](#).

Initiatives and campaigns

Free office space for start-ups in the transport sector

The Drivery GmbH has launched a support programme to provide selected start-ups with the infrastructure they need for two months, free of charge. Following consideration of the pitches submitted, a judging panel will select start-ups for the programme. Applications can be submitted by email to buster@thedrivery.berlin.

More information on the 'Unternehmer helfen Unternehmen' ('Entrepreneurs Helping Enterprises') programme is available [here](#).

Where can I find more information?

To provide more information to companies (especially SMEs), **the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy set up a hotline** on 27 February, the capacity of which has been significantly expanded in the past few days. It is there to answer companies' questions and inform them about the instruments available. (+49 (0)30 186 151 515, 9 a.m.–5 p.m. Mon. to Fri.). More information, as well as a Q&A, can be found on the Ministry's website [here](#).

The **Federal Ministry of Labour and Social Affairs** also has a [detailed FAQ](#) covering questions related to home working, the short-time allowance, obligations towards employees and business travel.

Fact sheets: regular updates

We always strive to gather up-to-date information from the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy, the Federal Ministry of Finance, state governments, etc. and make this information available in the form of concise **fact sheets for Digital Hubs**, their employees, start-ups and partner companies.

If you have any questions or comments, please contact

Bianka Kokott

Mobile: +49 (0)173 435 4199

Email: bianka.kokott@rckt.com

Please note that we may not be able to answer all specific questions. However, we are happy to pass your enquiries, comments and questions to the relevant people at the Ministry for Economic Affairs and Energy and, wherever possible, we strive to provide you with speedy answers and detailed information.